

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
1. Grundlagen zur Einführung: Situation in der DDR, Öffentliche Meinung und Methode	18
1.1. Die DDR Ende der 80er Jahre - Aspekte ihres Niedergangs.....	18
1.2. Öffentliche Meinung und soziale Kontrolle.....	23
1.3. Forschungsstand, Vorgehensweise und Quellen.....	34
2. Ideologie und Lebenswirklichkeit: Öffentliche Meinung als Stütze des Regimes	48
2.1. Politisches System, Medien und Facetten des Alltagslebens.....	48
2.1.1. Grundzüge der sozialistischen Ideologie.....	48
2.1.2. Medienlenkung und doppelte Wahrnehmungskluft.....	53
2.1.3. Agitation und Propaganda im DDR-Alltag.....	64
2.2. Sozialisation und Konformität in zentralen Lebensbereichen.....	81
2.2.1. Erziehung in Familie, Kindergarten und Schule.....	81
2.2.2. Konformes Verhalten im Berufsalltag.....	97
2.2.3. Soziale Kontrolle im Freizeitbereich.....	109
2.3. Das MfS als institutionalisierte soziale Kontrolle.....	123
2.3.1. Aktenkundig: Beobachtung und Überwachung im Alltag.....	123
2.3.2. 'Meinungsforschung': Stimmungs- und Lageberichte....	130
2.3.3. Harte Maßnahmen: Isolation, Rufschädigung und Zersetzung.....	136
2.4. Andersdenkende als gefürchtete Außenseiter.....	147
2.4.1. Ausreisewillige als Geächtete und 'Verräter'.....	147
2.4.2. Prominente und mutige Unbekannte als 'Dissidenten'....	154
2.4.3. Oppositionelle Gruppen als 'feindliche Zusammenschlüsse'.....	161
Zwischenfazit.....	168

3. Vom Angepasstsein zum Protest: Oppositionelle Ausdrucksformen öffentlicher Meinung.....	171
3.1. Ausdrucksformen von öffentlicher Meinung und Protest im Überblick.....	171
3.2. Ein Hauch von Opposition: Zeichen setzen ohne viele Worte	177
3.2.1. Passivität und Gleichgültigkeit - der 'Nebel der Lethargie'	177
3.2.2. Ablehnung, Austritt und andere Formen der Verweigerung.....	184
3.2.3. Der Einsatz von Mimik, Gestik und Körpersprache.....	192
3.2.4. Protest durch Aussehen und Kleidung.....	196
3.2.5. Bekennen und Erkennen durch Symbole.....	204
3.3. Hinter vorgehaltener Hand oder ganz offen: Verbale Ausdrucksmittel.....	211
3.3.1. Mehr als Meckern - Gespräche im Alltag.....	211
3.3.2. Lästern, Lachen und Belächeln.....	217
3.3.3. 'Kennste den schon?' - Politische Witze.....	224
3.3.4. Gerüchte weiterverbreiten oder zerstreuen.....	229
3.3.5. Erhitzte Gemüter - Diskussionen untereinander.....	234
3.3.6. Verbale Drohungen und anonyme Anrufe.....	239
3.3.7. Gebete oder Fürbitten sprechen und weitergeben.....	244
3.4. Von der Eingabe bis zum Flugblatt: Schriftlicher Protest.....	252
3.4.1. Eingaben schreiben - einzeln oder kollektiv.....	252
3.4.2. Leserbriefe, Zuschauerpost und Protestbriefe verfassen	258
3.4.3. Beteiligung an Kommentar- und Unterschriftensammlungen.....	266
3.4.4. Aushänge verfassen, anbringen oder abreißen.....	274
3.4.5. Flugblätter und Handzettel verfassen und verbreiten.....	281
3.4.6. Wand- und Straßen- 'Schmierereien' anbringen.....	286
3.5. Der Widerspenstigen Zähmung? Künstlerische Ausdrucksformen.....	292
3.5.1. 'Offizielle Literatur': Kritik zwischen den Zeilen.....	292
3.5.2. Samisdat: Oppositionelle Literatur aus dem 'Untergrund'	295

3.5.3. Karikaturen, Mailart & Co.: `Narrenfreiheit` und Kunst.....	298
3.5.4. Neue Töne: Gesellschaftskritik in der Musik.....	304
3.5.5. Bühnenreif: Satire in Theater und Kabarett.....	308
3.6. Demokratie - Jetzt oder nie: `Öffentlichkeits- wirksame Aktionen` und Demonstrationen.....	316
3.6.1. Ausreise und Flucht als `Abstimmung mit den Füßen`.....	316
3.6.2. `Öffentlichkeitswirksame Aktionen` Einzelner und von Gruppen.....	322
3.6.3. Demonstrationen als Ausdrucksformen des Massenprotests.....	330
3.6.4. Pfiffe, Sprechchöre und Parolen als ausdrucksstarke Mittel.....	342
3.6.5. `We shall overcome` und die `Internationale` - Protestlieder.....	349
3.6.6. Transparente und Plakate als kreative Protestmedien.....	352
3.6.7. Meinungsäußerungen bei Kundgebungen und Podiumsdiskussionen.....	359
Zwischenfazit.....	364
4. Das Ende der Illusion: Öffentliche Meinung als Bedrohung des Regimes.....	368
4.1. `Sündenböcke`: Kleine Genossen, Funktionäre, Reformer und MfS.....	368
4.1.1. Einfache Parteimitglieder: Enttäuscht, gemieden und bedroht.....	368
4.1.2. Funktionäre: Parteimüde Erfüllungsgehilfen am Pranger	375
4.1.3. SED-interne Reformer: Chamäleons im Gegenwind.....	384
4.1.4. Stasi-Mitarbeiter: `Vom Jäger zum Gejagten`.....	387
4.2. An die Stufen des Thrones: Die vertikale Wirkung öffentlicher Meinung.....	396
4.2.1. `Wer zu spät kommt`: Konsequenzen für die DDR-Regierung.....	396

4.2.2. Am Ende 'ohne Fans': Honecker, Mielke und Krenz.....	407
4.2.3. Soziale Kontrolle speziell: Wandlitz-Skandal und Runde Tische.....	415
4.3. 'Wir sind das Volk' - 'Wir sind ein Volk': Schweigesimalprozesse.....	420
4.3.1. 'Volksauge sei wachsam': Das Ende der Scheinstabilität.....	420
4.3.2. Die 'Deutsche Frage': Entwicklung der Meinungslager und Folgen.....	429
Zwischenfazit.....	441
Zusammenfassung und Ausblick.....	445
Anhang.....	450
A1. Glossar und Abkürzungsverzeichnis.....	450
A2. Chronologie der Ereignisse.....	458
A3. Tagebuchautoren im Überblick.....	466
A4. Schaubild U-Modell.....	468
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	469